

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 095-2014
Vorstossart: Motion
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2014.0420

Eingereicht am: 25.03.2014

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Perina-Werz (Belp, CVP) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat:



Verdichtetes Bauen in kleinen Gemeinden

Der Regierungsrat wird ersucht, das Normalbaureglement für kleine Gemeinden so anzupassen, dass auch in kleinen Gebieten verdichtet gebaut werden kann.

Begründung:

Auch in den kleinen Gemeinden sind die bestehenden Bauzonen intensiver zu nutzen. Bestehende Bauten sollen maximal genutzt werden können. So kann und soll der Kulturlandverbrauch für Wohnzonen reduziert werden.

Ziel ist es, die Verdichtung zu fördern und Vorschriften, wie beispielsweise die Drittelsregel bei Estrichausbauten (Art. 19), abzuschaffen oder anzupassen, um eine höhere Ausnutzung bestehender Kubaturen zu erreichen und so Kulturland zu schützen.